

6

## Von Oberbronn zur Ruine Grand-Arnsbourg

4.45 Std.



»Hier schau ich mit herzigem Entzücken in das schöne Land«

Die schönen Winzerhäuser aus der Renaissance mit ihren geschnitzten Erkern zeugen vom einstigen Wohlstand Oberbronns in der Zeit des florierenden Weinbaus. An einigen Häusern entdecken wir auch alte Zunftzeichen wie die der Wagenbauer und Fassmacher. Das Schloss am Ortsrand stammt von den Grafen von Leiningen-Westerburg aus dem 16. Jh., seit 1857 dient es dem Orden der Barmherzigen Schwestern (Les Soeurs du Très Saint Sauveur) als Mutterhaus. Von Oberbronn gelangen wir hinauf auf den Aussichtsturm auf dem Wasenkoepfel und weiter zur Ruine Grand-Arnsbourg, die wohl um das Jahr 1200 auf einem Felsen über dem Zinseltal entstand.

**Ausgangspunkt:** Oberbronn, Place d'Altleiningen mitten im Ort, Abzweigung der Rue du Chaudron von der Rue Principale.

**Höhenunterschied:** 580 m.

**Anforderungen:** Mittel, lange Tour, längere Steigungen, überwiegend Waldwege, nicht durchgehend markiert.

**Markierung:** Blaue Raute, grünes

Aussichtsturm auf dem Wasenkoepfel bei Oberbronn.



Kreuz, rotes Rechteck, gelber Punkt, blaues Rechteck.

**Einkehr:** Oberbronn.

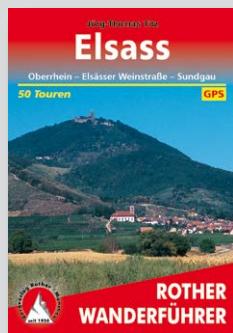
**Karte:** Club Vosgien, Nr. 2/8.

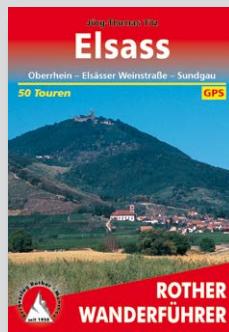
**Tipp:** In Oberbronn führt der ausgeschilderte Rundweg »Circuit touristique« zu den schönsten Plätzen im Dorf und informiert über dessen Geschichte.

Von der Place d'Altleiningen (1) in Oberbronn gehen wir auf der Hauptstraße rechts zum sehenswerten blumengeschmückten Rathaus. Blaue Raute führt von dort rechts auf der Rue Gelders durchs Dorf. Beim Brunnen folgen wir links dem Kopfsteinpflaster-Weg zum Wald. Nach 50 m geht es scharf links auf grünem Kreuz weiter. Der Weg steigt in Serpentinen durch den Esskastanienwald. Aus ihrem Holz wurden früher die Weinfässer gemacht. Eine Treppe führt hinauf zum Bueckelstein-Felsen (2); die Aussicht wird aber von hohen Bäumen versperrt. Wir gehen hier 150 m geradeaus weiter, biegen an der nächsten Abzweigung nach links ab, halten uns nach weiteren 100 m kurz rechts und

wandern dann links auf grünem Kreuz weiter, bis der Weg nach 350 m auf rotes Rechteck (GR 53) trifft. Diese Markierung leitet uns links über das Wasenkoepfel und den Col de l'Ungerthal zur Ruine Grand-Arnsbourg (Groß-Arnsburg). Auf dem 526 m hohen Wasenkoepfel (3) steht ein Aussichtsturm von 1887, der bestiegen werden kann. Der Panoramablick wird aber auch hier von den Bäumen etwas beeinträchtigt. Eine Tafel erinnert an den Dichter August Ehrenfried Stöber (1808–1884): »Hier schau ich mit heiteren Blicken, mit herzigem Entzücken in das schöne Land am Rhein, in mein schönes Alsaland hinein.«

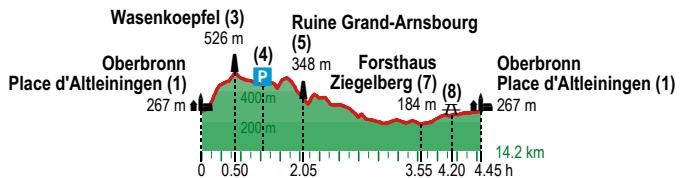
Rotes Rechteck führt weiter zum Waldparkplatz am Col de l'Ungerthal (4), 436 m, wo eine Schutzhütte steht, wir uns kurz links halten und dann rechts





Blick von der Ruine Grand-Arnsbourg ins Zinseltal bei Oberbronn.

auf rotem Rechteck weiterwandern. Am Col d'Holdereck überqueren wir die Forststraße und gehen geradeaus auf dem schmalen Pfad zur **Ruine Grand-Arnsbourg (5)**. Die Burg wurde vermutlich um das Jahr 1200 von den Grafen von Werd auf einem 348 m hohen Felsen über dem Zinseltal errichtet; sie wurde teilweise 1525 im Bauernkrieg und endgültig 1680 zerstört. Eine steile Eisentreppe führt auf den Burgfelsen der östlichen Oberburg mit dem mächtigen, 13 m hohen Bergfried. Seine Mauern sind 2 m dick. Weiter sollten wir nicht gehen, denn der Zutritt zur Burg ist wegen Einsturzgefahr verboten. Wir orientieren uns vor der Burg scharf links, an der 5 m hohen Felswand vorbei. Nach 30 m entdecken wir links an einem Baum die Wegmarkierung gelber Punkt. Wir folgen dem schmalen Waldweg 500 m weit bis ins



**Bronnthal (6)**, wo der Weg einen scharfen Rechtsbogen macht. Nach weiteren 750 m mündet der Weg in einen anderen Forstweg. Auf diesem (*gelber Punkt*) wandern wir links die nächsten 2,5 km durch den Wald bis zur Straße D 141 im Tal der Zinsel. Dort überqueren wir rechts haltend die Straße und die Zinsel und biegen nach 200 m nach links in die Forststraße ein. Nach weiteren 150 m biegen wir vor dem kleinen Weiher nach links ab und folgen dem »Chemin Forestier du Weidenthal« (*gelber Punkt*) 1,5 km durch das Tal der Zinsel in Richtung Forsthaus Ziegelberg. Bei den Fischteichen westlich vom Forsthaus trifft *gelber Punkt* auf blaues Rechteck (GR 531). Wir folgen dieser Markierung links, überqueren beim **Forsthaus Ziegelberg (7)** erneut die Zinsel und wandern auf der Rue du Ziegelberg am Waldrand zurück nach Oberbronn. Etwa auf halber Strecke kommen wir an einer Wegkreuzung an einem **Rastplatz (8)** vorbei. Auf der Rue des Fontaines, der Brunnenstraße, erreichen wir **Oberbronn**. Unser Weg führt uns an alten Brunnen und an einem Torbogen (Porte fortifiée) aus dem Jahr 1592 vorbei. Unterhalb davon liegt ein **Storchengehege (9, Enclos à Cigognes)**. Die Rue des Églises führt uns an der Kirche vorbei zur Hauptstraße (Rue Principale). Links gelangen wir auf ihr durch den blumengeschmückten Ort zum Rathaus und zurück zur **Place d'Altleiningen (1)**.

Ruine Grand-Arnsbourg.

